

BAUEN UND PLANEN

Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen – Grundlagenseminar, Qualifikation als „Verantwortliche:r für die Sicherung von Arbeitsstellen“ – nach MVAS, RSA21 und ZTV-SA 97

Produktnummer
2026-60542K

Termin
30.11.2026-01.12.2026
09:00-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
589,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Das Bundesministerium für Verkehr hat am 15.02.2022 die neuen RSA 21 „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ eingeführt. Ergänzend dazu gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen“ (ZTV-SA 97). Vielerorts ist diese wichtige Vorschrift allerdings noch unbekannt. Die Vorschrift wird in den Bauverträgen z. T. nur unzureichend berücksichtigt. Daneben gibt es eindeutige Festlegungen zum Verantwortungsbereich des Auftraggebers und zu den Aufgaben der Verkehrsbehörden, ausgedrückt z.B. in der sog. Überwachungspflicht.

Die Qualifikation der Verantwortlichen bei der Arbeitsstellensicherung an Straßen wurde mit dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für die erforderlichen Kenntnisse zur Verkehrssicherung an Straßen (MVAS 99)“ vom Bund und ebenfalls von den Ländern verbindlich geregelt.

Im MVAS 99 heißt es in 3.1 Rechtsgrundlagen:
„Sowohl Mitarbeiter*innen von anordnenden Behörden als auch von Auftraggebern und Auftragnehmern sollten die Vorschriften und ihre Auslegung kennen, um sich darauf in der täglichen Praxis einstellen zu können. Verstöße gegen diese Vorschriften können sowohl zu zivilrechtlicher als auch zu strafrechtlicher Haftung führen.“

Das Seminar richtet sich nach den Vorgaben des MVAS 99 an die Zielgruppe A bis E (Innerorts-, Landstraßen und Autobahnen von kürzerer und längerer Dauer). Wegen des umfangreichen Stoffes sind dazu 2 Tage vorgesehen.

Dieses Grundlagenseminar ist der geeignete Einstieg in die Arbeitsstellensicherung für Personal ohne bisherige Schulung, auch für diejenigen, die ihre Kenntnisse

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Ursula Deck
0721/985 50 14
ursula.deck@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Julia Fischer
0721/985 50 32
julia.fischer@vwa-baden.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

auffrischen wollen.
Eine regelmäßige Schulung, welche die Qualifikation und Eignung des Verantwortlichen auszeichnet, ist für dieses Personal notwendig.
Nur Fachkräfte, welche die Voraussetzungen nach dem MVAS 99 erfüllen, sind geeignet, entsprechende Arbeiten auszuführen.

Gegenstand des Seminars sind u.a. auch die Novellierungen der StVO. Die Neuerungen in diesen Vorschriften haben unmittelbare Auswirkung auf die Arbeitsstellensicherung.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
• Straßen- und Verkehrsrecht (FStrG, StrG, StVG, StVO, VwV-StVO)
• Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
• Zivilrecht, Haftungsfragen (BGB, StGB)
• Vertragsrecht (insb. ZTV-SA)

Technische Regelwerke
• RSA 21 – Richtlinien für die Sicherung von Arbeits-stellen an Straßen,
• ZTV-SA 97-Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
• alle wesentlichen Festlegungen aus den Techn. Lieferbedingungen (TL), DIN-Vorschriften etc.

Dozierende

Rainer Hummel
Abtdir. i. R. (IVST-zertifiziert
Mitglied in RSA 21-Arbeitsgruppe

Heinz Kirchhof
Dipl.-Ing. (IVST-zertifiziert
vormals Landesbetrieb Straßenbau

Lernziele

Die Teilnehmenden

- kennen die wesentlichen Rechtsgrundlagen (mit aktuellem Stand) für die Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum,
- kennen die Aufgabe des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung nach RSA 21 u. ZTV-SA 97,
- kennen die Aufgabe und die Zuständigkeiten ihrer Behörde als anordnende Verkehrsbehörde bzw. als Auftraggeber,
- kennen die Stoffe, Bauteile und Geräte, die in der Arbeitsstellensicherung zum Einsatz kommen,
- können beurteilen, welche Maßnahmen zur Sicherung von Arbeitsstellen der jeweiligen Situation angemessen sind,
- lernen einen Vorgang so aufzubereiten, dass Verkehrsregelungen als detaillierte Positionen in ein Leistungsverzeichnis einfließen können.

Zielgruppe

Kommunale Auftraggeber und anordnende Behörden, die mit Planung, Bau und Überwachung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum beauftragt sind, insb. Straßenbau-,Tiefbau-/Ordnungsämtern, Straßenverkehrsbehörden, Straßenmeistereien, Stadtwerke, Verkehrs- und Eigenbetriebe.
Auftragnehmer,insb. Ingenieurbüros, private Bauwirtschaft, Handwerksbetriebe, Garten-/ Forst- und Landschaftsbau, Netz-und Kanalbaubetriebe.
Ferner Bauhöfe, die neben eigenen Unterhaltungsarbeiten auch Fremdfirmen beschäftigen.

>>> Neue RSA 21 seit 15.2.2022 <<<

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Zusatzinformationen

2-tägiges Grundlagenseminar